STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus beabsichtigt, zum 1. August 2027 eine Lehrkraft (m/w/d) für mindestens drei Jahre* an das Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) der Universität Leipzig abzuordnen. Zu besetzen ist folgende Abordnungsposition:

Lehrkraft (w/m/d) für die Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich
Schulpädagogik Primarstufe und Grundschuldidaktik Sachunterricht (unter besonderer Berücksichtigung Naturwissenschaft und Technik)

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerber (w/m/d), die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen stehen und bislang nicht im Rahmen einer Abordnung am ZLSB der Technischen Universität Dresden, am ZLS der Universität Leipzig oder am ZLB der Technischen Universität Chemnitz tätig waren.

Tätigkeitsprofil:
- Mitarbeit und Weiterentwicklung in der Lehre der Schulpraktischen Studien sowie im Seminar "Gestaltung und Evaluation von Lernumgebung im Sachunterricht" jeweils mit Ausrichtung auf Core Practices
- Schulung der Mentoren und Mentorinnen (m/w/d) an Schulen mit Bezug zu Core Practices
- Mitgestaltung der Qualifizierung von Mentoren (m/w/d) an Schulen (MentoS),
- schul- bzw. unterrichtsbezogene Forschungsarbeiten mit dem Ziel der Promotion zum Thema „Core Practices für den Umgang mit Heterogenität in Praxisphasen (schulpraktischen Studien) der Grundschullehrkräftebildung“.

Voraussetzungen:
- überdurchschnittliche Leistungen im Ersten und Zweiten Staatsexamen oder in einem durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus als gleichwertig anerkannten Abschluss,
- Kenntnisse über und Interesse an aktuellen Entwicklungen in der Grundschulpädagogik und/oder Grundschuldidaktik Sachunterricht (Naturwissenschaft und Technik) insbesondere. in Bezug auf Lehrkräfteprofessionalisierung,
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung als Lehrkraft im Bereich der Primarstufe,
- Bereitschaft und Interesse an der Arbeit mit Studierenden und der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation,
- Offenheit und kommunikative Kompetenz.

Eigene wissenschaftliche oder schulpraktisch orientierte Veröffentlichungen sind wünschenswert. Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

*Die Dauer der Abordnung ergibt sich u. a. aus dem Umfang der Mitarbeit an schul- bzw. unterrichtsbezogenen Forschungen.

Bitte informieren Sie sich vorab über die Forschungsprojekte, die für die Promotion im Rahmen der Abordnung vorgesehen sind. Sie finden diese Informationen auf der Website des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung an der Universität Leipzig (https://www.zls.uni-leipzig.de oder zls@uni-l.info; Startseite sowie Unterseite Stellenausschreibungen).

Die Abordnungsstelle teilen sich die Bereiche Schulpädagogik der Primarstufe und Grundschuldidaktik Sachunterricht (Naturwissenschaft und Technik) zu je 50%. Auskünfte zur Möglichkeit einer Promotion auf dem Gebiet Schulpädagogik der Primarstufe und Grundschuldidaktik Sachunterricht (Naturwissenschaft und Technik) erhalten Sie auf Anfrage (kim.lange-schubert@uni-leipzig.de oder birte.oetjen@uni-leipzig.de).

Schriftliche Bewerbungen sind unter Angabe des Geschäftszeichens 23-6719/14/5 **auf dem Dienstweg** (über den jeweils zuständigen Standort des Landesamtes für Schule und Bildung) zu richten an:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Referat 23
Postfach 10 09 10
01097 Dresden

Zeitgleich sind die Bewerbungsunterlagen per Email zu übersenden an:

abordnungsausschreibung@smk.sachsen.de

Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg erfolgen, werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Diese Personengruppe wird daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Den Bewerbungsunterlagen ist ein entsprechender Nachweis beizulegen.